

# Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34 c Gewerbeordnung (GewO)

## 1. Angaben des Antragstellers

**1.1 Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person  
(Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen oder sind Personen mit der Leitung des Betriebes oder einer  
Zweigniederlassung beauftragt, ist der Punkt 1.1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen)**

Name	Geburtsname (falls abweichend)	Staatsangehörigkeit
Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift	Telefon	

Aufenthalt der letzten 5 Jahre	
Von - bis	Aufenthaltsort

## 1.2 Firma

eingetragen im Handels-/Genossenschaftsregister des Amtsgerichts in
am / unter Nummer

- Auszug aus dem Register liegt bei?  Ja  Nein
- Wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Eintragung ins Handelsregister benötigt?  Ja  Nein

zu 1.1 und 1.2

- Haben Sie in den letzten fünf Jahren eine Tätigkeit als Geschäftsführer einer GmbH, als persönlich haftender Gesellschafter einer OHG, einer KG oder als Inhaber eines Einzelunternehmens ausgeübt?  Ja  Nein
- Ist gegen Sie in Strafverfahren anhängig?  Ja  Nein
- Sind gegen Sie Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?  Ja  Nein
- Ist gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig?  Ja  Nein
- Haben Sie innerhalb der letzten fünf Jahre eine Versicherung an Eides Statt über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben (§ 807 Zivilprozeßordnung -ZPO-), oder wurde innerhalb dieses Zeitraums Haft zu deren Erzwingung gegen Sie verhängt (§§ 901 ff. ZPO)?  Ja  Nein
- Wurde innerhalb der letzten fünf Jahre gegen Sie ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet bzw. wurde innerhalb dieses Zeitraums der Eröffnungsantrag mangels Masse abgewiesen?  Ja  Nein

**2. Angaben zur Betriebsstätte**

umgangssprachlicher Firmenname (falls nicht eingetragen)

**Anschrift**

Wird ein Betriebsleiter eingesetzt?

 Ja Nein

Name, Vorname

Tag der Geburt

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Wohnsitz – Anschrift (PLZ., Ort, Straße, Nr.)

**Hinweis**

Für jeden Leiter einer Zweigniederlassung ist ein zusätzliches Antragsformular einzureichen

**Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis erteilt werden soll:**

1.

**Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über:** Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte  Wohnräume, gewerbliche Räume Darlehen

2.

**Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über:** **Den Erwerb von Anteilscheinen einer (inländische) Kapitalanlagegesellschaft und von ausländischen Investmentanteilen**, die nach dem Auslandinvestment-Gesetz vertrieben werden dürfen, soweit die Voraussetzungen des § 2 Abs. 6 Satz 1 Nr. 8 KWG erfüllt sind, also soweit Erlaubnisinhaber, die als Finanzdienstleistungen für andere ausschließlich die Anlage- und Abschlussvermittlung zwischen Kunden und

a) inländischen Instituten,

b) Instituten oder Finanzunternehmen mit Sitz in einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraums, die die Voraussetzungen nach § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 erfüllen,

c) Unternehmen, die auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 53c gleichgestellt oder freigestellt sind, oder

d) ausländischen Investmentgesellschaften

betreiben, sofern sich diese Finanzdienstleistungen auf Anteile an Investmentvermögen, die von einer inländischen Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft im Sinne der §§ 96 bis 111 des Investmentgesetzes ausgegeben werden, oder auf ausländische Investmentanteile, die nach dem Investmentgesetz öffentlich vertrieben werden dürfen, beschränken und die Unternehmen nicht befugt sind, sich bei der Erbringung dieser Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Geldern oder Anteilen von Kunden zu verschaffen, es sei denn, das Unternehmen beantragt und erhält eine entsprechende Erlaubnis nach § 32 Abs. 1; Anteile an Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken nach § 112 des Investmentgesetzes gelten nicht als Anteile an Investmentvermögen im Sinne dieser Vorschrift;

 **Den Erwerb von sonstigen öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die für gemeinsame Rechnung der Anleger verwaltet werden** (insbesondere geschlossene Immobilienfonds, stille Geschäftsanteile) **Den Erwerb von öffentlich angebotenen Anteilen an einer Kapitalgesellschaft (nur GmbH) oder Kommanditgesellschaft (z.B. geschlossene Immobilienfonds) und von verbrieften Forderungen gegen eine Kapital- oder Kommanditgesellschaft**

3.

 **Anlageberatung im Sinne der Bereichsausnahme des § 2 Abs. 6 Satz 1 Nr. 8 des Kreditwesengesetzes**, also soweit Erlaubnisinhaber; die als Finanzdienstleistungen für andere ausschließlich die Anlageberatung zwischen Kunden und

a) inländischen Instituten,

b) Instituten oder Finanzunternehmen mit Sitz in einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraums, die die Voraussetzungen nach § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 erfüllen,

- c) Unternehmen, die auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 53c gleichgestellt oder freigestellt sind, oder  
d) ausländischen Investmentgesellschaften

betreiben, sofern sich diese Finanzdienstleistungen auf Anteile an Investmentvermögen, die von einer inländischen Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft im Sinne der §§ 96 bis 111 des Investmentgesetzes ausgegeben werden, oder auf ausländische Investmentanteile, die nach dem Investmentgesetz öffentlich vertrieben werden dürfen, beschränken und die Unternehmen nicht befugt sind, sich bei der Erbringung dieser Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Geldern oder Anteilen von Kunden zu verschaffen, es sei denn, das Unternehmen beantragt und erhält eine entsprechende Erlaubnis nach § 32 Abs. 1; Anteile an Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken nach § 112 des Investmentgesetzes gelten nicht als Anteile an Investmentvermögen im Sinne dieser Vorschrift;

#### 4. Bauvorhaben

a)

- als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung vorbereiten oder durchführen und dazu Vermögenswerte von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte verwenden.

b)

- als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung wirtschaftlich vorbereiten oder durchführen.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mit ist bekannt, dass bewusst falsch gemachte Angaben zur Versagung der Erlaubnis führen können. Die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis ist mit Geldbuße bis zu 50.000,-- EUR bedroht.

Unterschrift